

Bericht für den Gast



Stelenfeld Holocaust Denkmal

Holocaust Mahnmal – Denkmal für die ermordeten Juden Europas

Anschrift Cora-Berliner-Straße 1
10117 Berlin

Kontaktdaten Tel.: 030 / 26394316
E-Mail: info@stiftung-denkmal.de
Web: www.holocaust-denkmal.de

Prüfergebnis

Das **Holocaust Mahnmal – Denkmal für die ermordeten Juden Europas** wurde am 01.03.2017 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

teilweise barrierefrei für Rollstuhlfahrer

teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung

teilweise barrierefrei für blinde Menschen

barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung

barrierefrei für gehörlose Menschen

barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **August 2017 bis Juli 2020** führen.



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung, Rollstuhlfahrer, Menschen mit Sehbehinderung, blinde Menschen und barrierefrei für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.






Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.



Überblick über das Prüfergebnis

					Bemerkungen
Teilergebnisse „Stelenfeld“:					
Eingang zum Stelenfeld Mahnmal	✓	✓	✓	✓	
Für Rollstuhlfahrer ausgewiesene Wege durch das Stelefeld	✓	-	-	-	u.a. Wegbreite zwischen dem Mahnmal: 93 cm; Wege nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar; max. Längsneigung der Wege teilweise bis zu 6% über 5 m
Wege durch das Stelenfeld Holocaust – Mahnmal (Alternative: für Rollstuhlfahrer ausgewiesene Wege)	✓	-	-	-	u.a. Wegbreite zwischen dem Mahnmal: 93 cm; Wege nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar; max. Längsneigung der Wege teilweise bis zu 20% über 5 m






Barrierefreiheit geprüft 					Bemerkungen
Teilergebnisse „Ausstellung im Ort der Information“ (unter dem Stelefeld):					
Eingangsbereich Ort der Information über Aufzug (Alternative Eingangsbereich Ort der Information über Treppe)	✓	-	-	-	Größe Aufzugskabine: 100 cm x 160 cm.
Eingangsbereich Ort der Information über Treppe (Alternative Eingangsbereich Ort der Information über Aufzug)	-	-	-	-	37 Stufen á 14,5 cm.
Ausgang (Alternativen: Eingangsbereich Ort der Information über Treppe oder Aufzug)	-	-	-	-	36 Stufen á 16 cm.
Foyer Ort der Information mit Kasse und Garderobe	✓	✓	✓	✓	
Ausstellung Ort der Information	✓	✓	✓	✓	
Buchladen	✓	✓	-	-	Stufe mit einer Tritthöhe von 9,5 cm vorhanden.
WC für Menschen mit Behinderung	✓	✓	✓	✓	

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)

**teilweise barrierefrei** und**barrierefrei für Rollstuhlfahrer**

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es stehen keine hauseigenen Parkplätze zur Verfügung.
- Die nächstgelegenen Bus- und Bahnhaltestellen sind: Behrenstraße/Wilhelmstraße, S+U Brandenburger Tor, Ebertstraße.
- Der Zugang zum Stelenfeld Holocaust erfolgt stufen- und schwellenlos. Die Mindestbreite zwischen dem Mahnmal beträgt 93 cm. Es sind Neigungen (20 % auf 5 m; 6% auf 100 m) vorhanden. Das Mahnmal ist im Sitzen und Stehen einsehbar. Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Ausstellung „Ort der Information“ ist entweder über Treppen (37 Stufen á 14,5 cm) oder einen Aufzug erreichbar. Die Kabinengröße beträgt 100 cm x 160 cm. Der Aufzug ist ausschließlich mit Personalbegleitung nutzbar. Diesbezüglich muss man sich am Personal am Treppeneingang wenden.
- Türen und Durchgänge in der Ausstellung sind mindestens 90 cm breit.
- Alle für den Gast nutzbaren Räume in der Ausstellung sind ebenerdig erreichbar.
- Der Verkaufstresen mit Kassenbereich im Foyer ist an der höchsten bzw. niedrigsten Stelle 110 cm bzw. 75 cm hoch. Es gibt eine weitere Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen.
- Exponate in der Ausstellung sind im Sitzen und Stehen einsehbar und lesbar.
- Angebotene Hilfsmittel: Rollstuhl, Rollator, Gehhilfen

WC für Menschen mit Behinderung

- Die Bewegungsflächen neben dem WC betragen links und rechts je 90 cm x 70 cm, vor dem WC bzw. Waschbecken 150 cm x 150 cm.
- Es gibt Haltegriffe, beidseitig hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar. Der Spiegel im Sitzen und Stehen einsehbar.



- Es ist eine Alarmschnur in einer Höhe von 5 cm vorhanden.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt eine induktive Höranlage (Halsringschleifen) am Informationcounter im „Ort der Information“.
- Halsringschleifen können bei Besuch des Ausstellungsbereichs „Ort der Information“ sowie während einer Führung im Stelenfeld an der Rezeption ausgeliehen werden.
- Die Exponate in der Ausstellung sind bildhaft und schriftlich dargestellt.
- Im Ausstellungsbereich „Ort der Information“ sind Informationen zu den Exponaten in Gebärdensprache vorhanden (Videos in Deutscher Gebärdensprache und International Sign).
- Es gibt einen optisch wahrnehmbaren Alarm im Gebäude.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Alternativ sind Treppen vorhanden. Der Aufzug wird durch das Personal bedient und begleitet.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.



- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Räume und Flure sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind meist keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Informationen sind in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es ist kein durchgängiges Leitsystem mit Bodenindikatoren vorhanden.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch.
- Treppen sind nicht visuell oder taktil kontrastreich gestaltet. Handläufe sind vorhanden.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Angebotene Hilfsmittel: Audio-Guides, taktiler Gebäudeplan.
- Der Aufzug wird durch das Personal bedient und begleitet.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Das Ziel des Weges ist meist in Sichtweite oder es sind Wegezeichen in ständig sichtbarem Abstand vorhanden.
- Es werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Eine Voranmeldung ist nötig. Die Führungen werden in leichter Sprache gehalten. Es gibt außerdem Führungen für Schulklassen, auch für Nicht-Muttersprachler („einfaches Deutsch“).
- Einige Exponate sind fotorealistisch aufbereitet.
- Informationen in leichter Sprache vorhanden (u.a. Faltblatt).